

# impulse

Evangelisch in Meißen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Johannes, St. Afra, Trinitatis



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Ankommen

Dezember 2021 / Januar / Februar 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es schon wieder soweit. Die Adventszeit hat bereits begonnen, Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Dabei frage ich mich, ob ich überhaupt jemals angekommen bin - in diesem verrückten Jahr 2021. Wer hätte letztes Jahr um diese Zeit gedacht, dass wir uns heute schon wieder Gedanken dazu machen müssen, ob wir mit unseren Lieben wie gewohnt die Feiertage verbringen können, unter welchen Bedingungen die Weihnachtskonzerte stattfinden werden und wer bei den Gottesdiensten noch singt. Die Liste ließe sich unendlich fortsetzen - und dennoch ... Dennoch frage ich mich, ob manchmal nicht ein kleines Stückchen Demut angemessener wäre, als sich den Kopf zu zermartern. Mitte November hatten wir im Gemeindesaal Markt 10 Frau Henriette Piper zu einem Vortrag eingeladen. Sie ist die Enkelin des letzten Pfarrers von Königsberg und hat auf Basis des Nachlasses ihrer Großeltern ein Buch veröffentlicht. Was sie aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Leben in Königsberg berichtete, ließ mich nicht nur erschauern, sondern auch nachdenklich werden. Die Relation unserer eigenen Leiden im Gesamtzusammenhang im Blick zu behalten, ist manchmal nicht einfach. Das betrifft natürlich so nicht jeden, aber doch sehr viele von uns.

Und was sollten wir eigentlich im Blick haben, wenn wir Weihnachten ankommen wollen? Lange und ausführlich haben wir im Redaktionsteam über das Titelbild diskutiert. Und es kann sich durchaus nicht jeder von uns damit identifizieren. Ankommen - was heißt das? Ist es wichtig, dass alles im Glanz erstrahlt, zum Beispiel das Titelbild des Gemeindebriefes? Um was geht es wirklich? Spielen Besinnung aufs Wesentliche, Bescheidenheit und Schlichtheit eine Rolle in meinem Leben? Kann unser Ankommen nicht sehr unterschiedlich sein und hat trotzdem seine Berechtigung?

Für mich drückt das Bild aus, dass es egal ist, wie ich ankomme. Es muss nicht perfekt und das Übliche sein, es geht auch manchmal durch die Hintertür und ohne das neueste Modell. Der Weg kann mühsam sein und beschwerlich, aber am Ende gilt: Hauptsache, ich bin da!

Für Ihren Weg wünsche ich Ihnen ein gutes Schrittmaß, unterstützende Begleitung, gute Begegnungen, und vor allem die Freude darüber, dann am Ziel zu sein!

Ina Heß vom Redaktionsteam

## Ankunft

Jetzt ist Advent. Advent heißt Ankunft. Und wir sind es gewohnt, dass im Advent allerlei ankommt: Pakete, Grußkarten, hin und wieder auch Gäste.

Doch das ist nicht alles. Da kommt noch mehr im Advent. Noch etwas anderes. Etwas, das sich nicht verschicken lässt wie Pakete oder Karten. Aber eine Art Gast ist es schon. Ein heiliger Gast. Noch ist er unterwegs, noch ist er nicht angekommen bei uns. Aber wir wissen, dass er sich aufgemacht hat und die Vorfreude auf ihn prickelt in unseren Herzen.

Es gibt ja Leute, die sich beklagen, dass wir vergessen haben, um wessen Ankunft es im Advent wirklich geht. Dass wir viel zu beschäftigt sind, Pakete zu verschicken und entgegenzunehmen, Lichterketten anzubringen und Bleche voller Köstlichkeiten zu backen. Dass wir in all

dem Trubel den heiligen Gast aus dem Blick verlieren, der sich zu uns aufgemacht hat.

Aber wisst ihr was? Ich sehe das anders. Für mich ist das alles ein Ausdruck unserer Sehnsucht. Unserer Sehnsucht, dass der heilige Gast auch wirklich den Weg zu uns findet. Mit dem Duft von Zimtsternen versuchen wir, ihn herbeizulocken. Mit den Lichterketten markieren wir den Ort, an dem er uns finden kann. Und indem wir Geschenkpakete verschicken, sagen wir: Wir sind es wert, dass Du zu uns kommst, denn wir sind großzügig und liebevoll.

Ja, so sehe ich das. Für mich steckt in all dem Adventsgewirbel die inständige Bitte: Komm doch zu uns, heiliger Gast. Mach uns froh, im innersten Herzen froh, wie nur du es kannst.

Pfarrerin Dr. Kathrin Mette  
Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth.  
Landeskirche Sachsens in Meißen





## Friedenslicht aus Bethlehem

In diesem Jahr werden Pfadfinder und Pfadfinderinnen das Friedenslicht zum 28. Mal zu „allen Menschen guten Willens“ in Deutschland bringen. Die Aktion Friedenslicht (#friedenslicht) ist eine Gemeinschaftsaktion der Ringverbände der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands (BdP, BMPPD, DPSG, PSG, VCP) und des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG). Sie wurde 1986 ins Leben gerufen. Als Botschafter des Friedens reist das Licht durch Länder und überwindet Grenzen. Als weihnachtliches Symbol kündigt es von der Geburt Jesu, der Frieden auf die Welt brachte.

Auch die Meißner Pfadfinder der christlichen Pfadfinderschaft (CPD) werden das Friedenslicht aus Bethlehem wieder in unsere Stadt bringen.

Das Motto lautet in diesem Jahr: „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet.“ Denn Netze verbinden und fangen auf. Daher wollen die Pfadfinder und Pfadfinderinnen ein Friedensnetz spinnen, das alle Menschen guten Willens verbindet. Frieden gilt es zu teilen, dafür brauchen wir Menschen und eine Gemeinschaft.

Von einem Kind wird das Friedenslicht in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und anschließend mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort bringen es Pfadfinder am 3. Advent auch nach Deutschland in zahlreiche Ortschaften.

In Meißen kommt das Friedenslicht am 4. Advent an. Meißner Pfadfinder und Pfadfinderinnen holen das Licht aus Dresden und verteilen es in unseren Meißner Gemeinden.

Gern kann das Licht mit nach Hause genommen werden. Dafür eignen sich windgeschützte Laternen.

Ina Heß

## **Termine Kirchenvorstand**

07.12.2021/11.01./01.02.2022,  
19.30 Uhr Johannesstift

## **Gruppen und Kreise**

*Alle Termine haben wir im Zuge des Zusammenwachsens der Meißner Kirchgemeinden und aufgrund der größeren Übersichtlichkeit in Tabellen auf den Seiten 22 bis 25 zusammengefasst.*

## **Brot für die Welt**

Dem Gemeindebrief liegen Tüten bei. Wir sammeln im Gottesdienst. Wenn Sie mitspenden möchten, können Sie die Spendentüten in die Kollekte legen oder im Pfarramt abgeben. Herzlichen Dank!

## **Themen Hauskreis Cölln**

15.12.: Adventslieder und weihnachtliche Geschichte(n)  
19.01.: Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter  
16.02.: Die Glaubensbekenntnisse der frühen Kirche

## **Gottesdienst Seniorenzentrum „Louise Otto-Peters“**

donnerstags, 15.00 Uhr  
09.12.2021, 13.01., 10.02.2022

## **Andacht in der Kurzzeitpflege Seniorenzentrum „Louise Otto-Peters“**

donnerstags, 10.00 Uhr  
02.12.2021, 06.01., 03.02.2022

## **Gottesdienst**

### **Seniorenpark carpe diem**

donnerstags, 16.00 Uhr  
16.12.2021, 20.01., 17.02.2022

### **Neujahrsempfang**

Samstag, 15. Januar 2022,  
19.00 Uhr

Johanneskirche

Orgelmusik zum Dank an alle ehrenamtlich Engagierten;  
an der Orgel:

Robert Seidel, Radebeul.

Erläuterungen zum Baugeschehen, Sektempfang und leckere Häppchen zu geselligen Gesprächen.

### **Mittags- und Abendgebet in der Urbanskirche**

Mit dem Lockdown im November 2020 haben wir die Urbanskirche auf der Dresdner Straße tagsüber geöffnet. Wir blicken nun auf ein Jahr zurück, in dem sich vieles entwickelt und erhalten hat, wofür wir dankbar sind – mitten in der Pandemie.

Seit einem Jahr treffen sich Menschen zum Mittags- und Abendgebet, jeweils mit dem Gebetsläuten unserer Kirchen. Wir halten uns dabei an eine feste Abfolge mit Gebet, Lesung, Lied und Segen.

Manches Mal sind wir zu zweit, doch wir waren auch schon mehr als zehn Personen. Es ist selten, dass niemand kommen kann.



Im Gebet bringen wir die Situation rund um die Pandemie vor Gott, die Kranken, die Pflegenden und Entscheidungsträger, aber auch ganz persönliche Anliegen. Dabei war es nur folgerichtig, dass sich in der Urbanskirche ein Gedenkort für die Verstorbenen in der Pandemiezeit entwickelt hat. Auf großen Wandtafeln erinnern wir an sie und bringen unsere Gedanken dazu zum Ausdruck.

An dieser Stelle danke ich allen, die dabei mithelfen, dass die Urbanskirche ein Ort des Gedenkens und des Gebets sein kann. Gleichzeitig beten wir um Schutz und Weisheit für den weiteren Weg.

Pfrn. Renate Henke

## Büchertisch

Losungen, Bücher zu Weihnachten, kleine Geschenke und Kalender

werden an allen Adventssonntagen nach dem Gottesdienst und zu Konzerten zum Kauf angeboten.

## Besuchsgottesdienst mal anders

Es ist schon Tradition, dass wir am 4. Advent alte und kranke Menschen zuhause besuchen. Das wird so in diesem Jahr nicht stattfinden können. Doch wir wollen trotzdem allen eine kleine Freude bereiten, indem wir ihnen einen Gruß vor die Tür legen. Ideen, Selbstgebasteltes und kleine Grüße etc. können gerne im Pfarramt abgegeben werden. Am 4. Advent um 9.30 Uhr laden wir ein, in die Kirche zu kommen, damit wir in Kleinstgruppen gemeinsam ausschwärmen können. Gern können Sie uns auch Personen nennen, die sich über einen weihnachtlichen Gruß freuen werden.

Pfrn. Renate Henke

## Christvespern am Heiligen Abend

24. Dezember 2021

- 14.00 Uhr Auferstehungskapelle, Max-Dietel-Straße, mit den Krippenspielern der Grundschule und Sabine Toaspern
- 15.00 Uhr Christvesper in der Johanneskirche, mit Krippenspiel der Jugend
- 17.00 Uhr Christvesper in der Johanneskirche, mit Chor

## Gottesdienste an den Weihnachtstagen

26. Dezember 2021

- 10.00 Uhr Johanneskirche, Festgottesdienst mit Weihnachtsoratorium (siehe S. 27)

## Die Engel wollen wieder fliegen

Vielleicht gehört es zum Wesen der Engel, dass sie oftmals übersehen werden, aber dennoch unsichtbar im Verborgenen ihren Dienst ausführen. So ging es zumindest den beiden Engelsfiguren in der Johanneskirche. Unter den Emporen, an den Ostwänden der Seitenschiffe wachten sie über das Geschehen in der Johanneskirche und wurden kaum beachtet. Und trotzdem waren sie da: Kunstvoll geschnitzt und würdevoll blickend. Während der Zeit der Innenrenovierung waren sie geschützt eingelagert. Doch bei näherer Betrachtung wurde eines klar: Solch würdevolle Gestalten sollten unbedingt von einem geeigneten Holzschneider künstlerisch restauriert werden. Leider haben wir dafür bisher weder eine Förderung noch einen Sponsor gefunden. Damit die beiden Engel wieder fliegen können, benötigen wir die entsprechenden finanziellen Mittel. Zur Zeit befinden sie sich in der Holzwerkstatt, um den Renovierungsbedarf zu quantifizieren.

Wer gerne mit dazu beitragen möchte, dass die Holzengel restauriert werden, der darf die Johanneskirchgemeinde gerne mit seiner Spende unterstützen (Konto siehe Kasten).

Die Innenrenovierung der Johanneskirche wird nun bald abge-

schlossen sein. Einige kleinere Restarbeiten ziehen sich leider etwas lange hin: Küche, Bücherablagen, Einbauschränke, Sitzkissen und die Fertigstellung der Lautsprecheranlage stehen noch aus. Gleichzeitig wird die Realisierung des dritten Bauabschnittes voran-



getrieben. Die Buntglasfenster im unteren Bereich sind bereits ausgebaut, um in der Werkstatt restauriert zu werden. In der Sakristei bekommen wir ein neues, modernes Buntglasfenster.

Für die Renovierung benötigen wir Ihre Unterstützung und freuen uns daher über Spenden. Vielen Dank.  
Unser Spendenkonto lautet:  
IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83  
BIC: SOLA DE D1 DKD  
Empfänger: Johannesgemeinde  
Verwendungszweck:  
RT 2304 Johanneskirche - Inventar

## **Aus dem Kirchenvorstand**

### **Läuteordnung Frauenkirche:**

Die neue Läuteordnung konnte mit kleinen Änderungen, zum Beispiel beim Einläuten und Vorläuten, verabschiedet werden. Weiterhin wird die Zeitglocke während des Vaterunsers im Gottesdienst zu hören sein.

### **Wahl Kirchenbezirkssynode:**

Gewählt wurden für den Kirchgemeindebund Meißner Land:

Christoph Wolf (Meißen), Christina Fiebiger (Meißen), Pfarrer Christoph Rechenberg (Röhrsdorf) und Sven Böttger (Zöthain).

### **Friedhof:**

Der Kirchenvorstand beschloss die Anschaffung eines zweiten, gebrauchten Kleintransporters mit Pritsche sowie dessen Straßenzulassung.

Damit ist der Transport von Arbeitskräften und Arbeitsgeräten und Materialien für unsere fünf Friedhöfe flexibler und effektiver als bisher möglich.

Die dafür benötigten Mittel werden aus den Friedhofsrücklagen entnommen.

### **Archivaufarbeitung:**

Der Historiker Volkmar Lehmann, Mitglied unseres Kirchenvorstandes, hat in den vergangenen zwei Jahren das Archiv unserer Kirchgemeinde gesichtet und geordnet.

Hunderte von Akten wurden dabei ein- bzw. auch aussortiert. Die befristete Teilzeitanstellung für diese Arbeiten endete in diesem Sommer.

Wir danken Volkmar Lehmann sehr herzlich für sein gewissenhaftes und engagiertes Arbeiten.

Die sichere und dauerhafte Verwahrung unserer Akten und die Einordnung neu hinzukommender in ein vorgegebenes System bleibt eine fortwährende Aufgabe und auch Herausforderung.

### **Barrierefreier Zugang:**

Die Bauarbeiten für eine Rampe und damit einer behindertengerechten Überwindung der Steigung vor der St. Afra Kirche konnten nach mehr als 5 Jahren (Beantragung sämtlicher Genehmigungen und Fördermittel!) begonnen werden. Danke den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihr großes Engagement.

Da in den letzten Jahren die Baukosten stark gestiegen sind und somit über der ursprünglichen Plangröße liegen, bitten wir um Spenden:

### **Empfänger:**

### **Kassenverwaltung Dresden**

### **IBAN:**

**DE37 3506 0190 1667 2090 52**

### **Verwendungszweck:**

**RT 2390/10/Zugang Afrakirche**

Ihr Frank Höhme

## **Termine Kirchenvorstand**

19.00 Uhr, Gemeindesaal Markt 10  
01.12.2021, 05.01., 02.02.2022

## **Besuchsdienst**

25. Januar, 18.00 Uhr  
im Besprechungsraum Markt 10

### **Gruppen und Kreise**

*Alle allgemeinen Termine haben wir im Zuge des Zusammenwachsens der Meißner Kirchgemeinden und aufgrund der größeren Übersichtlichkeit in Tabellen auf den Seiten 22 bis 25 zusammengefasst.*

### **Andacht Pro Civitate**

donnerstags, 10.00 Uhr  
09.12.2021, 20.01./17.02.2022

### **Bauarbeiten**

Der Hauptzugang zur St. Afra Kirche ist ab Mitte November gesperrt. Gebaut wird ein barrierefreier Zugang zur Kirche. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### **"Holzkünstler" gesucht!**

Der Kreativkreis sucht dringend Unterstützung! Wir haben so viele Ideen für Holzarbeiten, die keiner von uns verwirklichen kann, da es an entsprechender handwerklicher Erfahrung auf diesem Gebiet fehlt. Daher suchen wir nach Engagierten, die gern mit Holz werkeln und uns unterstützen. Wir freuen uns auf Neuzugänge im Kreativkreis!

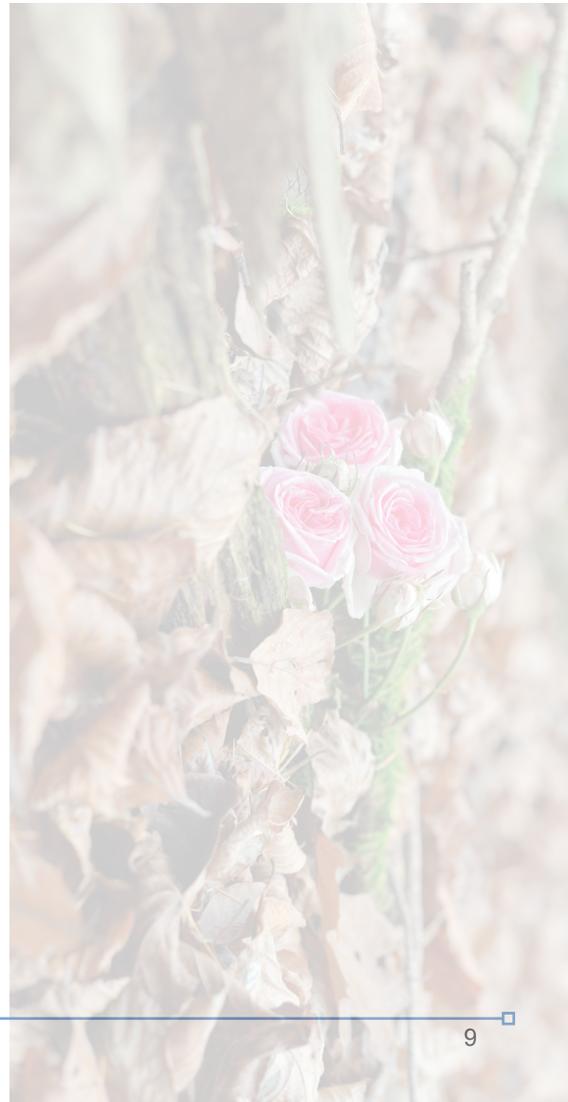
### **Niederjahnaer Gespräche**

20.01.2022, 19.30 Uhr  
Der Dresdner Maler  
Traugott Lebrecht Pochmann,  
Dr. Harald Marx (Dresden)  
Andacht: Andreas Stempel (Meißen)  
17.02.2022, 19.30 Uhr  
Abenteuer Kino. Erfahrungen hinter  
den Kulissen im Kinoalltag,  
Claudia Lubkoll (Dresden)  
Andacht: Frank Händel (Meißen)

### **63. Aktion "Brot für die Welt"**

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt. Daher ist der Kampf für Klimagerechtigkeit ein Schwerpunkt des evangelischen Werkes "Brot für die Welt". Spendentüten liegen in der Advents- und Weihnachtszeit in unseren Kirchen aus und werden zu den Gottesdiensten verteilt.

Die Redaktion



## Heilig Abend in der St. Afra Gemeinde

24. Dezember 2021

Liebe Gemeindeglieder!

Aufgrund der derzeit unabwägbaren Bedingungen hat sich der Kirchenvorstand dazu entschieden, die Christvespern am Heiligen Abend mit Voranmeldung zugänglich zu machen. Ab 1. Dezember ist dies über folgendes Portal möglich:

<https://sanktaframeissen.church-events.de/>

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, melden Sie sich bitte telefonisch jeweils dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr unter 03521 4070014 an.

14.00 Uhr	Kapelle Polenz	Pfr. Oehler
15.00 Uhr	Frauenkirche	Pfr. Haubold
16.00 Uhr	Lutherkirche	Präd. Müller
16.00 Uhr	St. Afra Kirche	Sup. i.R. Weismann
16.00 Uhr	Kapelle St. Donatus Niederjahna	Domprobst Stempel
17.00 Uhr	Frauenkirche	Pfr. Haubold
23.00 Uhr	St. Afra Kirche	"Umwege", Weihnachten mit der Afraband

## Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

25. Dezember 2021

10.00 Uhr	Frauenkirche	Festgottesdienst, Pfrn. Dr. Mette
-----------	--------------	--------------------------------------

## Termine Kirchenvorstand

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 06.12.2021, 03.01. und 07.02.2022 jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25 statt.

## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am 1. März um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25.

## Bibelstunde „Hugo Tzschucke“

im Alten- u. Pflegeheim

1. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr  
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,  
03521 738225

## Gottesdienst „Hugo Tzschucke“

im Altenpflegeheim

3. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr  
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,  
03521 738225

## Gottesdienst im St. Benno Altenpflegeheim

1. und 3. Donnerstag im Monat,  
15.30 Uhr  
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,  
03521 738225

## Gruppen und Kreise

*Alle allgemeinen Termine haben wir im Zuge des Zusammenwachsens der Meißner Kirchgemeinden und aufgrund der größeren Übersichtlichkeit in Tabellen auf den Seiten 22 bis 25 zusammengefasst. Damit Sie sich auch weiterhin zurecht finden, sind die einzelnen Veranstaltungen jeweils in den Gemeindefarben gekennzeichnet.*

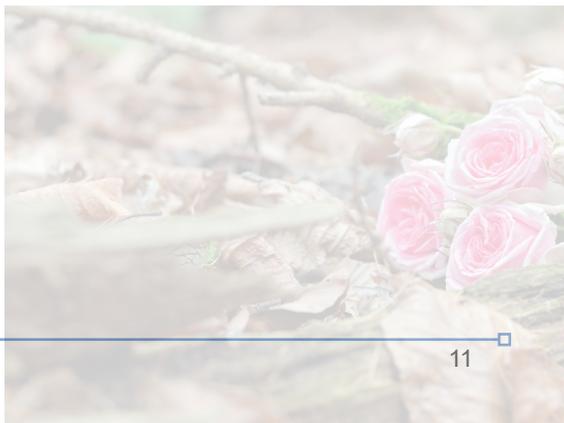


## Kollekte zur Christvesper

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels ist noch nicht klar, ob wir Christvespern in der gewohnten Form wieder feiern können. Die Zahlen sprechen dagegen. Aber wenn wir Christvespern feiern dürfen, so wollen wir unseren Dank zum Geburtsfest Jesu in der Kollekte zum Ausdruck bringen.

Für die Trinitatisgemeinde hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass diese Kollekte zur Hälfte der Aktion „Brot für die Welt“ zugute kommen soll und die andere Hälfte ist für den „nahen Nächsten“ bestimmt: Menschen, die keine Wohnung haben und von dem Meißner Verein „Obdachlosenbetreuung e.V.“ betreut werden.

Pfr. Gerold Heinke



### **Ob oder ob nicht? Dankeabend der Trinitatiskirchgemeinde**

Jedes Jahr feierten wir bisher in unserer Gemeinde einen Dankeabend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde. Im Jahre 2021 mussten wir den Dankeabend auf den 24. Juni verschieben und erlebten eine Lesung mit der Schriftstellerin Caritas Führer in unserer Kirche. Sicherlich ist so ein Dankeabend immer nur ein kleines Dankeschön für das große Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Auch in diesem Jahr haben viele Ehrenamtliche der Gemeinde die Treue gehalten und waren sichtbar oder unsichtbar für viele aktiv in der Gemeinde und das unter den besonderen Bedingungen.

Auch deshalb wollen wir 2022 nicht auf den Dankeabend verzichten, allerdings wissen wir auch noch nicht, in welcher Form das passieren kann. Einen Termin hat der Kirchenvorstand schon einmal festgelegt: Geplant ist der 21. Januar 2022 um 18.00 Uhr. Wir bitten alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, sich den Termin vorzumerken. Ob der Dankeabend dann auch stattfinden kann und wie das Programm im Einzelnen aussehen wird, können wir erst kurz vorher mitteilen.

Pfr. Gerold Heinke

### **Jahresdankopfer 2021**

Erneut geht ein außergewöhnliches Jahr zu Ende. Auch das Jahr 2021 war durch die Pandemie geprägt

und nachdem wir im Sommer etwas Luft geschöpft haben, sind im Herbst die Inzidenzzahlen wieder in die Höhe geschneilt. Allen ist deutlich geworden, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist.

Trotz der Beschwerden haben wir wieder ein Jahr des Friedens erleben dürfen, haben wir medizinisches Personal und Mitarbeitende im Gesundheitswesen erlebt, die sich unter hohen Belastungen für die Gesundheit der Bevölkerung engagiert haben, viele haben weiterhin ihren Beruf ausüben können, konnten trotz Pandemie ihre Aufgaben und Verpflichtungen erfüllen.

Dafür sind viele Gemeindeglieder dankbar und bringen nach der Tradition unserer Trinitatisgemeinde den Dank auch durch ein Jahresdankopfer zum Ausdruck.

In diesem Jahr sammeln wir für weitere Einzelkelche für das Abendmahl.

Viele Gemeindeglieder haben sich nach der Abendmahlfeier geseht und sind dankbar, dass dies in der Form mit Einzelkelchen stattfinden kann. Bisher haben wir beim Abendmahl ein Sammelsurium von Zinnbechern auf dem Altar stehen und wollen noch einmal sechs kleine Zinnbecher anschaffen, um das Abendmahl mit einheitlichen Einzelkelchen feiern zu können.

Wir danken allen, die sich wieder an dem Jahresdankopfer in diesem Jahr beteiligen.

Pfr. Gerold Heinke

## Christvespern am Heiligen Abend

**24. Dezember 2021**

- 15.00 Uhr St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke
- 15.00 Uhr Trinitatiskirche, Frau Glißmann
- 17.00 Uhr St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Dr. Franke
- 17.00 Uhr Trinitatiskirche, Pfr. Heinke

## Gottesdienste an den Weihnachtstagen

**25. Dezember 2021**

- 10.00 Uhr Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
- 10.00 Uhr St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfrn. Henke





## Von werdenden Eltern, Botschaftern und einem Stall Krippenspiele

Nun ist es wieder soweit. Aus den hintersten Ecken werden die Kostüme und Gewänder hervorgeholt, entstaubt und geflickt, anprobiert und umgearbeitet. Die Zeit der Krippenspielvorbereitungen ist angebrochen. Große und kleine Spieler üben ihren Text, proben miteinander und stimmen sich auf die große Auf-führung ein.

*Eines sei hier vorweggenommen: Ob und wie in diesem Jahr die Krippenspiele umgesetzt werden können,*

*die unsere drei Meißner Gemein-den derzeit planen und vorbereiten, steht buchstäblich in den Sternen. Aber die Vorbereitungen laufen erst einmal auf Hochtouren. Alles Wei-tere liegt nicht in unserer Hand.*

Inhalt der Krippenspiele ist eine szenische Darstellung rund um Christi Geburt. Der Engel verkündet die frohe Botschaft, die werdenden Eltern Maria und Josef sind auf Herbergssuche, Hirten staunen auf dem Feld bei ihrer Herde über das Ge-schehen. Heute greifen die Inhalte auch häufig den Bezug der Weih-nachtsbotschaft zu unserem Alltag auf und spielen im Jetzt. Das bringt



die Ereignisse aus der Zeit vor 2.000 Jahren mitten in unser Leben.

Meist werden die Krippenspiele in den Christvespern aufgeführt, teils aber auch zu gesonderten Terminen in der Kirche.

Da es naturgemäß keine Fotos von der Geburt Jesu im Stall gibt, mussten sich die Menschen selbst ein Bild vom Geschehen machen. Der Vater des Krippenspiels ist wohl der Heilige Franz von Assisi. Er hatte im Jahre 1223 n. Chr. die Idee, das spektakuläre Geburtseignis im szenischen Spiel darzustellen. Dazu wurden neben Personen auch lebende Tiere eingebunden. Die erste

Aufführung fand in einem Wald bei Greccio in der Nähe der heutigen, italienischen Hauptstadt Rom statt. Laut Überlieferung hat Franz von Assisi in dem Stück eine berührende Weihnachtspredigt gehalten.

Die Idee der Krippenspielaufführung lebt bis heute fort. Sie lockert die Gottesdienste am Heilig Abend auf und hilft bei der Einstimmung auf die Weihnachtsbotschaft, lässt uns ankommen. Denn so wird die Weihnachtsgeschichte durch das Spielen der wichtigsten Szenen erlebbar und begreifbar, und zu einem nachhaltigen Erlebnis.

Ina Heß

## Mit dem Fahrrad unterwegs in der Gemeinde



Ramona Schubbert (61)  
"Ich wohne fast mein ganzes Leben in Meißen, im Stadtteil Bohnitzsch, und engagiere mich ehrenamtlich, indem ich den Gemeindebrief in Ihre Briefkästen verteile. Wenn Ihnen mein

Gesicht bekannt vorkommt, dann liegt es möglicherweise an meiner Tätigkeit in einer Meißner Apotheke. Wenn ich nicht arbeite oder die Kirchennachrichten austrage, dann verbringe ich gern Zeit mit meinen Enkeln oder in unserem Garten."

### Wie sind Sie zu diesem Ehrenamt gekommen?

Als meine Tochter Konfirmandin war, hat sie das Austragen in unserer Siedlung übernommen. Als Sie dann zum Studium ging, entschied ich mich, diese Aufgabe weiter zu führen. Mittlerweile mach ich das seit fast 20 Jahren, das Gebiet hat sich mittlerweile vergrößert.

### Warum sind Sie dabei geblieben?

Ich möchte auf diese Art und Weise die Gemeinde unterstützen. Ich erwarte auch keinen Dank dafür, sondern sehe eben, dass jede Unterstützung für das Gemeindeleben kostbar ist.

### Wie läuft das Austragen genau ab?

Mitarbeiter der Gemeinde bringen das Gemeindeblatt zu mir nach

Hause. Oft bin ich überrascht, dass die zwei Monate (nun sind es ja drei) schon wieder vergangen sind. Manchmal muss ich noch Einleger in die Hefte stecken, dann geht es mit dem Fahrrad und der aktuellen Adressliste los.

### Wie können Sie das Austragen mit Ihrem Zeitbudget vereinbaren?

Manchmal nehme ich sogar meine Enkel mit, dann dauert die Runde natürlich viel länger, bereitet aber auch mehr Freude, wenn die Kleinen den Briefkasten füllen. Hin und wieder begleitet mich auch mein Mann, was mich freut. Vom Wetter lasse ich mich übrigens nicht abhalten, mit Gummistiefeln und Regenjacke ziehe ich auch schon mal los.

### Gibt es Erlebnisse, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind?

Ich nehme die Veränderungen in den Wohngebieten wahr. Speziell denke ich an Umzüge, Fortzüge aber auch die Zuzüge. Manchmal kommen auch Menschen in die Apotheke und sprechen mich darauf an, dass ich kürzlich wieder das Gemeindeblatt zugestellt habe.

### Welche Rolle spielen die christlichen Werte in Ihrem Leben?

Ich glaube der liebe Gott trägt uns alle durch schwere Zeiten, auch wenn er Schicksale nicht verhindern kann. Angst ist dagegen kein guter Begleiter.

Das Interview führte Katrin Brier vom Redaktionsteam.

Sonntag <b>05.12.</b> 2. Advent	8:30	Gottesdienst	<b>Trinitatiskirche</b> , Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst	<b>St. Afra Kirche</b> , Pfr. Haubold
	10:00	Familiengottesdienst, Lobpreisteam	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke
	10:00	Familiengottesdienst	<b>St.-Andreas-Kirche Zadel</b> , Pfr. Heinke
Sonntag <b>12.12.</b> 3. Advent	10:00	Gottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Sup. i.R. Weismann
	10:00	Gottesdienst 	<b>Johanneskirche</b> , Präd. Händel
	10:00	Gottesdienst	<b>Trinitatiskirche</b> , Pfr. Heinke
	15:00	Gedenkfeier für verstorbene Kinder	<b>Friedhofskapelle Nossener Straße</b> , Pfr. Haubold und Mitwirkende
	16:00	Musikalische Vesper, Musikgruppen der Gemeinde u. Gäste	<b>St.-Andreas-Kirche Zadel</b> , Pfr. Heinke
Sonntag <b>19.12.</b> 4. Advent	9:30	Kurzgottesdienst (Friedenslicht von Bethle- hem), anschl. Besuche im Gemeinde-Umfeld	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke, Pfadfinder
	10:00	Gottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Pfr. Haubold
	16:00	Musikalische Vesper, Kantor Weber u. Gäste	<b>Trinitatiskirche</b> , Pfr. Heinke
<b>Die Gottesdienste zum Heiligen Abend und zu den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf den Gemeindeseiten.</b>			
26.12., 12:00 Uhr, Gottesdienst im Dom (Domprediger Dr. Franke)			
Freitag <b>31.12.</b> Silvester	15:00	Gottesdienst	<b>Auferstehungskapelle Neuer Johannesfriedhof</b> , Fam. Toaspern
	16:00	Gottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Pfr. Haubold
	16:00	Gottesdienst 	<b>St.-Andreas-Kirche Zadel</b> , Pfr. Heinke
	17:00	Gottesdienst zum Jahresende	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke
	23:30	Jahresschlussandacht	<b>Martinskapelle</b> , Pfr. Haubold
	23:30	Jahresschlussandacht	<b>Trinitatiskirche</b> , Pfr. Heinke

# Gottesdienste im Januar

Samstag <b>01.01.</b> Neujahr	12:00	Sakramentengottesdienst	<b>Dom</b> , Sup. Beuchel
	15:00	Andacht zum Neujahr	<b>Johannesstift</b> , Pfrn. Henke, mit Kaffeetrinken
	15:00	Gottesdienst	<b>Trinitatiskirche</b> , Pfr. Heinke
Sonntag <b>02.01.</b> 1. So nach Weihnachten	10:00	Gottesdienst	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst	<b>St. Afra Kirche</b> , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst	<b>St.-Andreas-Kirche Zadel</b> , Pfr. Heinke
Do.tag <b>06.01.</b> Epiphania	19:30	Krippenspiel der Jungen Gemeinde	<b>Frauenkirche</b> , Gemeindepäd. Thoß
Freitag <b>07.01.</b>	17:00	Jugendgottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Sup. Beuchel, Ephorie Meißen-Großenhain
Sonntag <b>09.01.</b> 1. So nach Epiphania	8:30	Gottesdienst	<b>St.-Andreas-Kirche Zadel</b> , Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Pfrn. Dr. Mette
	10:00	Gottesdienst zum Beginn Allianzgebetswoche 	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke, Lobpreisteam
	10:00	Gottesdienst	<b>Trinitatiskirche</b> , Pfr. Heinke
Sonntag <b>16.01.</b> 2. So nach Epiphania	10:00	Gottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Präd. Dr. Grether
	10:00	Gottesdienst 	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst	<b>St.-Andreas-Kirche Zadel</b> , Pfr. Heinke
Sonntag <b>23.01.</b> 3. So nach Epiphania	10:00	Gottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Sup. i.R. Weismann
	10:00	Gottesdienst mit Pfadfindern	<b>Johanneskirche</b> , Präd. Voigt
	10:00	Gottesdienst	<b>Lutherkirche</b> , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst	<b>Trinitatiskirche</b> , Pfr. Heinke
Do.tag <b>27.01.</b>	14:00	Andacht zum Holocaust-Gedenken	<b>Nikolaikirche</b> , Pfr. Haubold
Sonntag <b>30.01.</b> Letzter So nach Epiphania	12:00	Gemeinsamer Gottes- dienst zum Abschluss der Konfirmandenrüstzeit	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke, Pfr. Haubold, Pfr. Heinke
	17:00	Gottesdienst	<b>St.-Andreas-Kirche Zadel</b> , Pfr. Heinke

<b>Sonntag 06.02.</b> 4. So vor der Passi- onszeit	10:00	Gottesdienst	<b>Trinitatiskirche</b> , Kirchenvorstand gestaltet den Gottesdienst
	10:00	Gottesdienst 	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke, Lobpreisteam
	10:00	Gottesdienst	<b>St. Afra Kirche</b> , Pfr. Oehler
	10:00	Gottesdienst	<b>Pfarrhaus Zadel</b>
<b>Sonntag 13.02.</b> Septua- gesimae	10:00	Gottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Präd. Dr. Grether
	10:00	Gottesdienst	<b>Johanneskirche</b> , Präd. Vesper
	10:00	Gottesdienst	<b>Trinitatiskirche</b> , Pfrn. Dr. Mette
<b>Sonntag 20.02.</b> Sexagesi- mae	10:00	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibel- tage	<b>Frauenkirche</b> , Pfr. Haubold, Gem.päd. Thoß und Team
	10:00	Gottesdienst	<b>Johanneskirche</b> , Sup. i.R. Weismann
	10:00	Gottesdienst	<b>Lutherkirche</b> , Präd. Kratzsch
	10:00	Gottesdienst	<b>Pfarrhaus Zadel</b>
<b>Sonntag 27.02.</b> Estomihi	10:00	Gottesdienst	<b>Frauenkirche</b> , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst 	<b>Johanneskirche</b> , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst	<b>Trinitatiskirche</b> , Präd. Müller



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



## Neu im Team

Das Redaktionsteam hat Verstärkung aus der Trinitatisgemeinde bekommen. Mit dabei ist nun Ines Lorenz.

"Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Meißner Gemeinden gut vernetzt sind und Informationen für Veranstaltungen und Gottesdienste schnell zu finden sind. Eine freundliche Farbgestaltung soll einladend wirken."

## Wort und Wein

### Rückblick und Vorschau

Kennen Sie die Kirche in Röhrsdorf? Nein? Da haben Sie etwas verpasst. Da Röhrsdorf nun mit zu unserem Gemeindebund gehört, fand am Freitag, dem 10.09.2021, wieder ein Abend der Reihe "Wort und Wein" zum besseren Kennenlernen unserer Schwesterkirchen statt. Pfarrer Rechenberg hat in kurzweiliger Art und Weise begeistert, voller Energie und Enthusiasmus über die Geschichte und Entstehung seiner Kirche berichtet. Viele Beziehungen von Baumenschen und Gemeindegliedern bis hin nach Dresden spiegeln sich in dieser Kirche auf wunderbare Weise wieder.

Eine Besonderheit ist der „Taufengel“ in Menschengröße mit einer Taufschale in den Händen, der über dem Altarraum schwebt und für Taufen herabgelassen wird. Einfach beeindruckend, noch dazu, wenn

man vom Pfarrer in bildhaften und lebendigen Erzählungen über die Restaurierung und spektakulären Beschaffungen des entsprechenden Halteseiles für den Engel erfährt. Die eineinhalb Stunden waren schnell herum und man hätte ihm noch stundenlang weiter zuhören können.

Die nächsten Termine für die Veranstaltungsreihe „Wort und Wein“ finden am Freitag, 10.12.2021, und Rosenmontag, 28.02.2022, statt.

Im Dezember treffen wir uns um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirchengemeinde (Werdermannstr. 25) und wollen bei Glühwein und Gebäck Advents- und Weihnachtsgeschichten lauschen.

Im Februar wird uns Herr Pfr. Rechenberg um 18.00 Uhr in der Kirche zu Sora begrüßen und uns Wissenswertes über die Geschichte der Kirche Sora nahebringen.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass die Veranstaltung allen Interessierten unseres Kirchgemeindebundes Meißner Land offensteht. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ute Thiel, Monika Glißmann

## Israel 2022

Nun wollen wir es wagen: Unter bestimmten coronabedingten Auflagen ist es wieder erlaubt, als Touristengruppe nach Israel zu fliegen. Voraussichtlich werden wir Ende April

2022 die Reise unternehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Henke, 03521 731421.

Pfrn. Renate Henke

## Pilgern mit der Bibel 2022

Im Frühjahr 2019 sind wir zum ersten Mal zum Pilgern mit der Bibel aufgebrochen. Für ein verlängertes Wochenende machten wir uns mit den Bibeltexten der Bibelwoche auf den Weg.



Diese „Bibelwoche to go“ wurde für die Teilnehmer eine sehr gute Erfahrung und so wurde der Wunsch geboren das Pilgerwochenende zu wiederholen.

Im Jahre 2020 und 2021 machte uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung.

In der Hoffnung, dass wir 2022 wieder pilgern können, haben wir einen Termin festgelegt: vom 17.-20. März 2022 soll das nächste Pilgern mit der Bibel stattfinden.

Wir wollen auf dem begonnenen ökumenischen Pilgerweg weiterpilgern. Von Dahlen in Richtung Leipzig. Wir werden wieder 15-20 km am Tag wandern und abhängig von Wetter, eigenen Kräften und Orten

die Texte der Bibelwoche 2022 „als geistliche Nahrung“ miteinander bedenken. Pilgern ist kein Leistungssport, es geht um den gemeinsamen Weg, Gespräche, geistliche Einsichten.

Zur Vorbereitung wird ein Pilgerbrief an die Angemeldeten versandt.

Anmeldungen für das Pilgern mit der Bibel:

per Email: [kg.meissen\\_zscheila@evlks.de](mailto:kg.meissen_zscheila@evlks.de) oder

per Telefon: 03521 732900.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und eine frühe Anmeldung lohnt sich.

Pfr. Gerold Heinke

## Tanzpoesie

Tanzen beschwingt, Tanzen macht fröhlich. Das haben die Teilnehmerinnen des Tanzangebotes zum Laubhüttenfest bestätigt. Deshalb laden wir ein zu regelmäßigen Kreis- und Reigentänzen für Menschen mit Freude an Musik, Bewegung und Poesie. Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei Petra Trobisch, Tel. 0152 24694306 oder [kontakt@poesietanzen.de](mailto:kontakt@poesietanzen.de).

Pfrn. Renate Henke

## Hinweis:

**Noch immer plagt uns ein kleines Virus. Daher wissen wir nicht, ob alle Gruppen und Kreise auch weiterhin stattfinden können.**

**Bitte informieren Sie sich bei den Gruppenleitern und -leiterinnen.**

## Musikgruppen

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
<b>Tanzende Töne</b> 3 bis 6 Jahre	dienstags, 16.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
<b>Kinderchor</b> 6 bis 12 Jahre	dienstags, 17.15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
<b>Gospelchor St. Afra</b> ab 7. Klasse	donnerstags, 17.00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
<b>Chor St. Afra</b> Erwachsene	donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
<b>Ökumenische Kantorei</b> Chor Erwachsene	montags, 19.00-21.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25 (erwartet werden Notenkenntnisse und Freude an anspruchsvoller Kirchenmusik)	Kantor i.R. Andreas Weber weber.annen@gmx.de
<b>Kirchenchor Zadel</b> Chor Erwachsene	donnerstags, 19.15 Uhr	Ort nach Probenplan unter <a href="http://www.kirchgemeinde-zadel.de">www.kirchgemeinde-zadel.de</a>	Kantorin Anita König 03521 735022
<b>Gospelchor Zadel</b> für alle an Gospelmusik Interessierten	dienstags, 19.15 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Kantorin Anita König 03521 735022
<b>Blockflötenkreis St. Afra</b>	montags, 17.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach 03521 400938
<b>Flötenkreis Zadel</b> Spieler u. Anfänger	mittwochs, 18.15 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Kantorin Anita König 03521 735022
<b>Bläserchor St. Afra</b>	mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
<b>Posaunenchor Trinitatis</b> Spieler u. Anfänger	mittwochs, 18.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt 0177 5255723

## Gesprächsgruppen &amp; Initiativen

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
<b>Hauskreis „Frauen mitten im Leben“</b>	nach Absprache		Anett Scharnagel 0173 1633290
<b>Hauskreis Junge Erw.</b> 20-45 Jahre	mittwochs, 19.30 Uhr	(ohne Angabe)	Fam. Richert jrichert@hotmail.com
<b>Junger Hauskreis</b> ca. 20-40 Jahre	montags, 19.30 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf 03521 7540065
<b>Hauskreis Zaschendorf</b>	21.12. 2021 18.01.2022 15.02.2022	bei Mauersberger bei A. Peterman bei Fam. Steyer	Angelika Petermann 03521 405967
<b>Hauskreis Cölln</b>	15.12.2021, 19.01., 16.02.2022, 19.30 Uhr	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt christof@meissner-voigts.de 0152 29293204
<b>Gebetskreis</b> im Rahmen der Mittagsandacht	donnerstags, 12.00 Uhr	Urbanskirche	
<b>Gesprächskreis</b>	letzter Freitag im Monat	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke u.a. 03521 453265
<b>Hauskreis</b>	montags, 19.30 Uhr 06.12.2021, 10.01., 07.02.2022		Fam. Kratzsch 03521 454412
<b>Übergemeindlicher Gebetskreis</b>	montags, 19.30 Uhr 13.12.2021, 14.02.2022	Gemeindehaus Dresdner Str. 26 (im Januar Beteili- gung am Allianzge- bet)	Ehrenfried Hiller 01511 7861410
<b>Tanzkreis</b>	1. Freitag i. Monat, 19.30 Uhr 03.12.2021, 07.01., 04.02.2022	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring raineroehring199@ googlemail.com

## Kinder & Jugendliche

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
<b>Krabbelkreis</b>	montags, 9.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Johanna Singer/ Leonore Jonasch Kontakt über Pfarramt 03521 453832
<b>Trinitatis- Kinderkreis</b> 3-7 Jahre	1. Dienstag i. Mon., 16.15 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel andreas.beuchel@evlks.de
<b>Christenlehre</b> 1.-4. Klasse	montags, 16.15 Uhr	Gemeindehaus Dresdner Str. 26	Sabine Toaspern sabine.toaspern@web.de
<b>Christenlehre</b> 1.-2. Klasse	donnerstags, 15.30-16.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
<b>Christenlehre</b> 3.-4. Klasse	donnerstags, 16.15-17.15 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
<b>Christenlehre</b> 5.-6. Klasse	donnerstags, 17.00-10.00 Uhr	Niederjahna Dorfstr. 3	Christin Thoß 0157 53624967
<b>Christenlehre mit den Pfadfindern</b>	1. Mittwoch im Monat, 16.30-17.30 Uhr	Johannesstift Johannesstr. 9	Christin Thoß 0157 53624967
<b>Zadel-Kinderkirche</b> 1.-4. Klasse	dienstags, 14.15-15.00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß 0157 53624967
<b>Konfirmanden Kl. 7</b>	mittwochs, 15.45 - 16.45 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Pfrn. Renate Henke 03521 731421
<b>Konfirmanden Kl. 8</b>	mittwochs, 15.45 - 16.45 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Pfr. Gerold Heinke 03521 738225
<b>Konfirmanden Landesgymn. Kl. 7</b>	donnerstags, 17.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler 03521 404303
<b>Konfirmanden Landesgymn. Kl. 8</b>	montags, 17.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler 03521 404303
<b>Junge Gemeinde</b>	donnerstags, 19.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
<b>Junge Gemeinde</b> Landesgymnasium	freitags, 19.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Bernd Oehler 03521 404303

## UHU's, Seniorinnen und Senioren

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
<b>Seniorenkreis 60+ Johannes</b>	mittwochs, 14.00 Uhr 15.12.2021, 19.01., 16.02.2022	Johannesstift	Irmhild Vesper 03521 7282116
<b>Bibelgespräch am Nachmittag Johannes</b>	dienstags, 15.00 Uhr 07.12.2021, 11.01., 08.02.2022	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Renate Henke 03521 731421
<b>Kreativkreis St. Afra</b>	mittwochs, 19.00 Uhr, 25.01., 09. und 23.02.	Kindertreff Freiheit 7	Susanne Singer 0173 4254128
<b>UHU-Frühstück St. Afra</b>	mittwochs, 9.00 Uhr, 12.01.	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128 (Georg Krause: Die Hand- schrift Samuel Knauth)
<b>UHU-Unterwegs St. Afra</b>	Winterruhe		Susanne Singer 0173 4254128
<b>Memothek St. Afra</b> Gedächtnistraining	dienstags, 10.30 Uhr 04.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03.	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128
<b>Seniorenkreis St. Afra</b>	dienstags, 14.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128 <b>07.12. Adventsfeier, 14.12. Führung im Stadt- museum um 14.00 Uhr</b>
<b>Rentnerkreis Trinitatis</b>	dienstags, 14.00 Uhr 21.12.2021, 18.01., 15.02.2022	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Pfr. Gerold Heinke 03521 738225
<b>Seniorenkreis Zadel</b>	dienstags, 13.00 Uhr 14.12.2021, 11.01., 08.02.2022	Pfarrhaus Zadel	Pfr. Gerold Heinke 03521 738225



## **HINWEIS**

***Gemäß der Sächsischen Corona-Schutzverordnung und den Regelungen durch die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung bei allen Vespern die Gottesdienstregeln, bei allen Konzerten die 2G-Regeln. Da es laufend zu Veränderungen kommen kann, bitten wir Sie, sich über die Medien zum aktuellen Stand zu informieren.***

## **Adventskonzert**

**Sonntag, 5. Dezember 2021,  
16.30 Uhr**

### **St. Afra Kirche**

Adventliche Lieder und Weisen,  
u.a. aus Weihnachtskonzert von  
A. Corelli; Streicher- und Flötens-  
semble; Leitung: Gabriele Weißbach  
Eintritt: 9,00 €, ermäßigt: 6,00 €,  
bis 16 Jahre frei

## **Adventskonzert**

**Sonntag, 5. Dezember 2021,  
17.00 Uhr**

### **Johanneskirche**

Ökumenische Kantorei Meißen,  
Chor St. Katharinen Großenhain,  
Leitung: Andreas Weber  
Chor-, Solo- und Instrumentalmusik  
von Hammerschmidt, Bach sowie  
Alten und Neuen Meistern.  
Eintritt frei, Spende erbeten

## **Musikalische Vesper**

**Sonntag, 12. Dezember 2021,  
16.00 Uhr**

### **Johanneskirche**

„Mein Herz wird immer wandern“,  
mit festlicher Adventsmusik aus  
Barock und Romantik  
Gabriel, David und Sabine  
Toaspersn, Gesang und Klavier  
Eintritt frei, Spende erbeten

## Adventskonzert

**Sonntag, 12. Dezember 2021,  
16.30 Uhr**

### St. Afra Kirche

„Joy To The World“

Mitglieder vom Chor, Gospelchor  
St. Afra und Ensemble

Leitung: Karsten Voigt

Eintritt: 9,00 €, ermäßigt: 6,00 €,  
bis 16 Jahre frei



## Weihnachtskonzert

**Freitag, 17. Dezember,  
19.00 Uhr**

### Johanneskirche

Winzerchor Spaargebirge e.V.

Leitung: Maria Schreyer

Eintritt frei, Spende erbeten

## Musikalische Vesper

**Sonntag, 19. Dezember 2021,  
16.30 Uhr**

### St. Afra Kirche

Romantische Orgel-Weihnacht

Orgel: Matthias Böhm

Liturg: Andreas Stempel

## Adventskonzert im Dom:

### „Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten

**Samstag, 11./18. Dezember 2021  
jeweils 16.00 Uhr**

Chor- und Klavierklänge in der  
Tradition der Musik der Renaissance  
im eindrucksvollen gotischen  
Klangraum des Doms.

Eintrittskarten: 7,50 €, erm. 6,00 €, unter  
[www.dom-zu-meissen.de](http://www.dom-zu-meissen.de) o. 03521 452490

## Festkonzert zum

### 2. Weihnachtsfeiertag

**Sonntag, 26. Dezember 2021,  
10.00 Uhr**

### Johanneskirche

1. Kantate/Weihnachtsoratorium  
von Johann Sebastian Bach  
Ökumenische Kantorei Meißen, So-  
listen, Meißner Adjuvanten. Orgel  
und Leitung: Andreas Weber.

Eintritt frei, Spende erbeten



## Laubhüttenfest XXL Dankbare Rückschau

Eine Woche lang feiern – dazu lud das Laubhüttenfest rund um die Johanneskirche im September ein.

Das Judentum ist eine fröhliche Religion: Kinder und gemeinsames Essen, ausdrucksstarke Musik und Feiern gehören selbstverständlich dazu. Das Laubhüttenfest war eine Woche gefüllt mit Begegnungen mit dem Judentum, mit viel Musik, mit Information über Bienenzucht in Israel, Austausch und ins Gespräch kommen miteinander.

Für viele war es eine Erstbegegnung mit dem jüdischen Glauben, ein Erkennen der Zusammenhänge zwischen Judentum und Christentum – und ein Wahrnehmen all dessen, was wir als Gesellschaft vom Judentum übernommen haben: Die Siebentagewoche, einen Ruhetag in der Woche, die zehn Gebote, einige Feste.

Auch, dass Jesus Jude war, den jüdischen Glauben praktizierte und schon vor 2000 Jahren das Laubhüttenfest feierte, war vielen neu.

Bei einigen Veranstaltungen blieben wir nachdenklich zurück: Meißeln und die Juden, das steht für Ausgrenzung, Verfolgung, Tod. In den Führungen über die Stolpersteine, der Stadtführung vorbei an ungenutzten jüdischen Grabsteinen, wurde das allen Teilnehmern buchstäblich vor Augen geführt.

Aus der Vergangenheit wollen wir für die Zukunft lernen und sensibilisieren. Unsere Mitmenschen mögen anders sein als wir – doch auch sie haben eine Würde, die wir achten wollen.

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgemacht haben. Uns war bewusst, dass nicht alles perfekt sein muss. Warum sollten wir die Chance nicht nutzen, die sich uns durch die Kulturstiftung geboten hat? Und warum sollten wir nicht das Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ nutzen, um wichtige Themen aufzugreifen und zu kommunizieren?

Ganz besonders danken wir Maria Elssner, die sich auf dieses Thema eingelassen hat. Sie hat sich in langen Vorbereitungsstunden und manch intensiven Stunden des Eigenstudiums der Sache gewidmet. Als Koordinatorin des Laubhüttenfestes hat sie viele Menschen mit ins Boot geholt, Führungen organisiert, den Kontakt zu Schulklassen intensiviert und wesentlich zum Gelingen der Festwoche beigetragen. Ein wunderbares Team hat ihre Arbeit ergänzt – danke, so gelingt gemeinsames, kirchliches und gesellschaftliches Handeln.

Pfrn. Renate Henke

*Immer passiert mir so etwas! Bei einem meiner Rundflüge bin ich an der Kirchentür der katholischen St.-Benno-Kirche über ein Schild gestolpert. Irgendwas von Firmungsgottesdienst stand da drauf. Ich wollte es später in Ruhe durchlesen, aber da war es weg! Heimlich bin ich dem Mann gefolgt, der es abgemacht hat. Und bevor ich das Rätsel gelöst hatte, knallte ich volle Kanne mit Kaplan Michael H. Kreher zusammen. Uuups, und mir schwirren noch mehr Fragen durch den Kopf:*

**Was ist denn ein Kaplan?**

Ein Kaplan ist ein junger Priester in einer katholischen Kirchengemeinde, der dem katholischen Pfarrer bei seiner Arbeit hilft und vor allem viel mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde unternimmt.

**Und was hat es mit der Firmung auf sich?**

Die Firmung in der katholischen Kirche ist so etwas ähnliches wie die Konfirmation in der evangelischen Kirche. Die meisten von euch wurden als Kinder getauft und da haben die Eltern versprochen, dass sie euch helfen wollen, eure Freundschaft mit Jesus zu pflegen. Als Jugendliche könnt Ihr dann selbst für euch sprechen und gegenüber der ganzen Gemeinde und dem Bischof versprechen, eure Treue zu Jesus zu halten.



Dann haben die Jungen und Mädchen Jesus ihr Herz geschenkt?

Richtig. Und damit sie das nicht vergessen, gibt es den Heiligen Geist, der sie dabei unterstützt. Als Zeichen dafür, bekommen Sie vom Bischof mit kostbarem Öl (Chrisam) ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet.

**Apropos Geschenk: Irgendwo habe ich mal gehört das Jesus Gold, Myrrhe und Weihrauch zu seiner Geburt bekommen hat. Wer schenkt denn so etwas einem Baby?**

Das waren die drei Könige aus dem Morgenland: Caspar, Melchior und Balthasar. Sie waren Sterndeuter und hatten in ihrer Heimat einen Stern entdeckt. Dem sind sie bis nach Betlehem gefolgt.

Dort haben sie das Christkind gesehen und wussten, dass Jesus nicht nur ein einfacher Mensch ist. Das wollten sie ihm mit den Geschenken sagen, denn Myrrhe war ein Geschenk für einfache Menschen, Gold das Mitbringsel für einen König und Weihrauch die Gabe zur Verehrung eines Gottes. Und so ist Jesus für uns Mensch, Gott und König. Das alles feiern wir in der Heiligen Nacht am 24. Dezember.

**Eueu, dann ist es ja gar nicht mehr lange hin bis Weihnachten. Vielen lieben Dank für das Gespräch. Nun weiss ich wieder mehr.**

Claudia Anders  
Redaktionsteam

## Rezept für duftende Salzteiganhänger

Zutaten: 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Salz, knapp 1 Tasse Wasser, einige Tropfen Speiseöl

Verknetet die Zutaten zu einem elastischen Teig und lasst diesen dann 20 Minuten ruhen. (Tipp: das Wasser nach und nach zugießen, um die richtige Festigkeit des Teiges zu erhalten.)

Mit Hilfe eines Löffels oder Eisportionierers könnt ihr nun gleich große Mengen aus dem Teig entnehmen. Diese Portionen formt ihr zu einer Kugel und drückt sie dann zu einer nicht zu dünnen Scheibe platt.

In diese drückt ihr vorsichtig Gewürze hinein, so dass sie gut im Teig haften. Gut geeignet sind zum Beispiel Nelken, Pimentkörner, Sternanis, Kaffeebohnen,.....

Mit einem Holzstäbchen macht ihr ein Loch hinein. Durch dieses könnt ihr nach dem Trocknen einen Faden oder ein schönes Schleifenband ziehen.

Die Salzteigplätzchen auf ein Backblech legen und trocknen lassen. Damit die Unterseite auch trocken wird, zwischendurch umdrehen.

Viel Spaß!

## Jugend-Rüstzeit auf Hiddensee

### Ein Rückblick

„Weit wie das Meer ist Gottes große Liebe“ (EG 622) – wie eine Verheißung klangen diese Strophen am 21. Sonntag nach Trinitatis. Inselfarrer Dr. Konrad Glöckner begrüßte die Jugendlichen aus dem Elbland herzlich in seinem Gottesdienst in der Inselkirche.

Im Rüstzeitheim „Arnold-Gustavs-Haus“ in Kloster auf Hiddensee fand vom 23. bis 29. Oktober 2021 die Junge-Gemeinde-Rüstzeit des Kirchenbezirks Meißen-Großenhain statt. Unter Leitung der Meißner Diakonin Christin Thoß thematisierten fünfzehn Jugendliche die „Perlen des Glaubens“ nach dem Konzept des schwedischen Bischofs Martin Lönnebo. Im Zentrum stand dabei, die stützende Kraft des Glaubens in den unterschiedlichen Lebensbereichen zu entdecken. An den freien Nachmittagen lud die Herbstsonne ein, Gottes farbenprächtige Schöpfung zu genießen. Ein Fahrradausflug zum Leuchtturm „Gellen“ im Inself Süden, eine Wanderung über das Hiddenseer Hochland sowie ein Nachspaziergang zum Leuchtturm „Dornbusch“ ließen die sechstägige Freizeit zu einer unvergesslich schönen Zeit werden. Unser Dank gilt Diakon Steve Müller (Kirchenbezirk Meißen, Region Radeburg) sowie den Studierenden Pauline Vetter und Arndt Strobel aus der Evangelischen Hochschule, Campus Moritzburg, die als Begleitpersonen teilnahmen und immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen hatten.



Christin Thoß

# Welche Weihnachtskugel gibt es 3 Mal?

Versuche, eine Weihnachtskugel zu finden, die drei Mal am Ast hängt.



Lösung: Die gelbe Weihnachtskugel mit der Schneeflocke

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Kinderbibeltage

Nachdem 2021 die Meißner Kinderbibeltage leider ausfallen mussten, wagen wir einen neuen Versuch: Am 17. und 18.02.2022 wollen wir uns von 9.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Trinitatisgemeinde (Werdermannstr. 25) zum Thema "Hoch hinaus - Jakobs großer Traum" treffen. Es wird gespielt, gesungen und gebastelt. Und gemeinsam suchen wir große Träume in Jakobs und in unserem Leben. Den Abschluss bildet der Familiengottesdienst am 20.02.2022, 10 Uhr, in der Frauenkirche. Eingeladen sind alle Kinder der 1. - 6. Klasse. Ich freue mich auf eine traumhafte Zeit mit euch! Christin Thoß (Vor Anmeldungen bitte bis zum 20.01.22 an [christin.thoss@sankt-afra-meissen.de](mailto:christin.thoss@sankt-afra-meissen.de))

Christin Thoß



**Scherzfrage: Wo kommt Weihnachten nach Silvester?**

Im Wörterbuch

## Meißner Pfadfinder wählen neue Führung

Der Glaube und das Einüben demokratischen Verhaltens gehören zu den Grundlagen der christlichen Pfadfinder des Stamms „Paul Richter“ Meissen. Das „Stammesthing“, die jährliche Mitgliederversammlung, spielt darum im Jahreslauf der Pfadfinderinnen und Pfadfinder eine wichtige Rolle. Ende September kamen junge und ältere Pfadfinder in einer großen Jurte auf dem Pfadfindergelände an der Weinberggasse zum diesjährigen Thing zusammen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Stammesführung. Die Mädchen und Jungen wählten den Gymnasiasten Nils Doernte zu ihrem neuen Stammesführer. Der Jurist Ole-Per Wähling wurde im Amt des Stammesältesten bestätigt und wird Nils zur Seite stehen. Daniela Gleichner, vormals Rathsmann, wurde erneut zur Leiterin der Kindergruppe der Pfadfinder - die Wölflingsmeute genannt wird - gewählt. Als weitere Mitglieder der Stammesführung bestimmten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Fritz-Philipp Lorenz zum Schatzmeister und Katinka Doernte zur Zeugmeisterin (Materialwartin). Besprochen wurde auch, dass die erwachsenen Mitglieder in Zukunft die jüngeren Führer stärker begleiten und beraten werden. Außerdem wurde der Jahresplan beschlossen,

zu dem die Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2021, die Abholung und Austeilung des Friedenslichts in der Adventszeit, der Stationslauf am 22. Januar 2022 und der Pfadfindergottesdienst am 23. Januar 2022 gehören. Pfarrerin Renate Henke segnete die neue Pfadfinderführung dann in einem Gottesdienst der Johannesgemeinde ein. Die Stammesführung hat nun die Aufgabe, die Aktivitäten der Wölflinge (Kindergruppe), der fünf Jugendgruppen (Sippen), der Jungmannschaft und der Älterenschaft des Meißner Stamms mitzugestalten. Kinder von 6 bis 13 sind herzlich eingeladen, hereinzuschnuppern und sich einer altersgerechten Gruppe anzuschließen. Die neue Stammesführung hat bereits mit der Planung und Organisation der in den kommenden Monaten stattfindenden Aktivitäten begonnen.

Ole-Per Wähling



Meißner Pfadfinderführung in der Johanneskirche: Ole-Per Wähling, Nils Doernte, Katinka Doernte, Fritz-Philipp Lorenz, Daniela Gleichner (v.l.n.r., Bild: Hagen Henke)

## Johanneskirchgemeinde

### Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 732270

kg.meissen-coelln@evlks.de

### Öffnungszeiten:

Mo 14.00 – 16.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 12.00 Uhr

### Pfarrerin Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 731421

Mobil: 0152 54267449

renate-henke@gmx.de

### Friedhöfe

Michael Käthner

Mobil: 0152 51899630

[www.johannesgemeinde-meissen.de](http://www.johannesgemeinde-meissen.de)

[www.johannesfriedhof-meissen.de](http://www.johannesfriedhof-meissen.de)

## Trinitatiskirchgemeinde

### Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 03521 732900

kg.meissen\_zscheila@evlks.de

### Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Do 15.00 – 17.00 Uhr

### Pfarrer Gerold Heinke

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 03521 738225

Mobil: 0172 3512193

geroldheinke@hotmail.com

### Friedhofsverwalter

Uwe Liebe

Mobil: 0173 5836275

[www.trinitatiskirche-meissen.de](http://www.trinitatiskirche-meissen.de)

### Bankverbindung für die Meißner Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund Meißner Land:

Kassenverwaltung Dresden,

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein Konto, aber  
unterschiedliche Angaben beim Verwendungszweck!**

Johannes: RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra: RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis: RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel: RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Für unsere Leser wollen wir uns stetig weiterentwickeln und verbessern. Bitte helfen Sie uns dabei mit Ihren Ideen, Vorschlägen und Wünschen. Vielen Dank!

Kontakt: [ina.hess@sankt-afra-meissen.de](mailto:ina.hess@sankt-afra-meissen.de)

Ihr Redaktionsteam

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.02.2022. Der nächste Gemeindebrief liegt ab 22.02.2022 zur Abholung in den Pfarrämtern bereit.**

## **Kirchgemeinde St. Afra**

### **Pfarramt**

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 453832

kg.meissen\_afra@evlks.de

### **Öffnungszeiten:**

Di 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

### **Pfarrer Uwe Haubold**

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 451775

uwe.haubold@sankt-afra-meissen.de

### **Kirchenvorstand**

Katrin Witte (stellvertr. Vors.)

03521 454334

Katrin@herberge-orange.de

### **Friedhofsverwaltung**

Claudius Päßler

Nossener Str. 36, 01662 Meißen

Tel: 03521 453016

**neu:** friedhof.meissen-afra@evlks.de

### **Öffnungszeiten:**

Mo + Do 9.00 - 15.00 Uhr

Di 9.00 - 17.00, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

### **Kirchnerin**

Ute Seinsche

Mobil: 01590 6316197

ute.seinsche@sankt-afra-meissen.de

### **Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising**

Ina Heß

Tel: 03521 4070014

ina.hess@sankt-afra-meissen.de

[www.sankt-afra-meissen.de](http://www.sankt-afra-meissen.de)

**Weitere Kontakte erhalten Sie über die Pfarrämter oder die Webseiten der Kirchgemeinden.**

## **Weitere Kontakte**

### **Kirchgemeindegund**

#### **Meißner Land:**

Sitz und Postadresse:

Markt 10, 01662 Meißen

Leitung: Pfr. Gerold Heinke

Tel: 03521 738225

Verwaltungsleitung: Martina Kotte

Tel: 03521 453832

kg.meissen\_afra@evlks.de

### **Superintendentur**

#### **Meißen-Großenhain:**

Freiheit 9, 01662 Meißen

Tel: 03521 4091610

suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

### **Kirchenmusik:**

Kantor Karsten Voigt

Tel: 03521 407353

karsten.voigt@sankt-afra-meissen.de

### **Seniorenarbeit:**

Susanne Singer

Tel: 03521 732191

Mobil: 0173 4254128

susanne.singer@sankt-afra-meissen.de

### **Kinder und Jugend:**

Christin Thoß

Mobil: 0157 53624967

christin.thoss@sankt-afra-meissen.de

### **Pfarrer Bernd Oehler**

Freiheit 7, 01662 Meißen

Tel: 03521 404303

bernd.oehler@sankt-afra-meissen.de

### **Pfadfinder Meißen**

Pfadfinderbüro, Tel: 03521 4068119,

cpd@lwp.info

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion! Denn siehe,  
ich komme und will bei dir  
wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



MONATSSPRUCH JANUAR 2022

Jesus Christus  
spricht:  
Kommt und  
seht!

Johannes 1,39



MONATSSPRUCH FEBRUAR 2022

Zürnt ihr,  
so sündigt nicht;  
lasst die Sonne nicht  
über eurem Zorn  
untergehen. Epheser 4,26



Auflage Nr. 4 Dez.2021./Jan./Febr. 2022: 3.300 Stück  
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden in Meißen  
Redaktionsteam: Claudia Anders, Katrin Brier, Hagen Henke,  
Ina Heß, Frank Höhme, Ines Lorenz,  
Birgit Seidel  
Druck: Offset-Druckerei Richter, Meißen

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint viermal jährlich.

**Bildnachweise:**

Titelseite: Ioannis Ioannidis auf pixabay; S. 3: Daniel Bahrmann; S. 4: pixabay; S. 7/14: Hagen Henke; S. 16/20/26/27/29/30/32/33: privat; S. 11/21/31: gemeindebriefhelfer; S. 6/10/13: Gemeindebrief, Pfeffer, 191-5705.cmyk; S. 32: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei